

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Andreas Baum (PIRATEN)

vom 12. Juli 2016 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Juli 2016) und **Antwort**

Bilanz der Fahrradstaffel im zweiten Jahr ihres Bestehens

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung: Den Antworten zu den Fragen 3, 4, 7, 8 und 9 liegen Angaben der Bußgeldstelle zugrunde. Es wird darauf hingewiesen, dass die erbetene Datenaufschlüsselung in den jeweiligen Monatszeiträumen keine direkte Vergleichbarkeit der Zahlen von Verstößen, Verwarn- oder Bußgeldern und Einnahmen zulässt. Während sich die Zahlen der Verstöße am jeweiligen Tag und die zeitliche Zuordnung von Verwarnungs- und Bußgeldern an deren Erteilungsdatum orientieren, ist für die daraus erzielten Einnahmen das Datum des Zahlungseingangs relevant.

Zu den Fragen 2, 5 und 6 liegen vollständige und valide Zahlen nur bis einschließlich Mai 2016 vor.

1. Wie verteilen sich die seit dem 16. Juli 2015 geleisteten Einsatzstunden der Berliner Fahrradstaffel auf die Einsatzschwerpunkte:

- a. verkehrsgerechtes Verhalten von Kraftfahrzeugen gegenüber Radfahrer*innen;
- b. verkehrsgerechtes Verhalten von Radfahrer*innen;
- c. gezielte Schwerpunktkontrollen;
- d. Freimachen von Radverkehrsanlagen;
- e. Meldung verkehrlicher und baulicher Mängel auf Radverkehrsanlagen;
- f. Verkehrsunfallprävention;
- g. Unterstützung bei sportlichen Großveranstaltungen?

Zu 1.: Die Tätigkeiten zu den Buchstaben a., b., d., e. und f. werden im Rahmen der allgemeinen Aufgabenbeschreibung der Fahrradstaffel durchgeführt und hinsichtlich der Einsatzstunden statistisch nicht gesondert erfasst.

zu c. und g.: Mit Stand vom 14. Juli 2016 sind durch die Dienstkräfte der Fahrradstaffel 593 Einsatzkräftestunden¹ im Rahmen gezielter Schwerpunktkontrollen und 75 Einsatzkräftestunden im Zusammenhang mit sportlichen Großveranstaltungen geleistet worden.

2. Wie viele Verstöße wegen Haltens oder Parkens in der „zweiten Reihe“, auf Radwegen, Radfahr- oder Schutzstreifen sowie Busspuren hat die Fahrradstaffel seit dem 16. Juli 2015 festgestellt? (Bitte aufschlüsseln nach Monaten und genannten Verstößen.)

Zu 2.: Die Daten können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

¹ In der Antwort des Senats zur Schriftlichen Anfrage 17/16457 bezieht sich die genannte Zahl ebenfalls auf Einsatzkräftestunden.

Tattag	Halten/Parken in „zweiter Reihe“	Halten/Parken auf Radwegen	Halten/Parken auf Radfahr- oder Schutzstreifen	Halten/Parken auf Busspuren
Juli 2015	3	25	25	2
Aug. 2015	3	51	46	1
Sept. 2015	12	66	90	1
Okt. 2015	16	106	78	3
Nov. 2015	6	139	130	0
Dez. 2015	6	141	91	2
Jan. 2016	32	153	154	0
Feb. 2016	9	109	144	2
März 2016	7	132	128	5
April 2016	4	89	81	3
Mai 2016	11	89	94	0
Gesamt	109	1.100	1.061	19

3. Wie viele Verwarn- oder Bußgelder wurden seit dem 16. Juli 2015 aufgrund von Anzeigen der Fahrradstaffel wegen Haltens oder Parkens in der „zweiten Reihe“, auf Radwegen, Radfahr- oder Schutzstreifen sowie Busspuren verhängt? (Bitte aufschlüsseln nach Monaten und genannten Verstößen.)

Zu 3.: Die Daten können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Erteilungsdatum	Halten/Parken in „zweiter Reihe“		Halten/Parken auf Radwegen		Halten/Parken auf Radfahr- oder Schutzstreifen		Halten/Parken auf Busspuren	
	Verwarnung	Bußgeld	Verwarnung	Bußgeld	Verwarnung	Bußgeld	Verwarnung	Bußgeld
Juli 2015	4	1	24	0	70	4	1	0
Aug. 2015	0	0	37	3	41	7	1	0
Sept. 2015	8	2	62	2	89	4	1	0
Okt. 2015	21	0	124	6	95	2	4	0
Nov. 2015	11	1	127	5	115	14	0	0
Dez. 2015	8	1	154	6	120	14	0	0
Jan. 2016	18	2	180	14	131	9	1	0
Feb. 2016	18	2	101	13	156	10	1	0
März 2016	10	3	145	9	150	18	6	0
April 2016	6	4	142	10	123	12	3	0
Mai 2016	7	1	94	19	85	8	1	1
Juni 2016	21	1	92	12	138	5	3	0
Juli 2016	9	1	69	9	150	7	3	1
Gesamt	141	19	1.351	108	1.463	114	25	2

4. Welche Einnahmen wurden aus den in Frage 3 genannten Verwarn- oder Bußgeldverfahren erzielt? (Bitte aufschlüsseln nach Monaten und in Frage 3 genannten Verstößen.)

Zu 4.: Die Einnahmen (in Euro) können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Zahlungseingang	Halten/Parken in „zweiter Reihe“	Halten/Parken auf Radwegen	Halten/Parken auf Radfahr- oder Schutzstreifen	Halten/Parken auf Busspuren
Juli 2015	25,00	229,00	1.220,10	0
Aug. 2015	50,00	764,50	1.802,27	70,00
Sept. 2015	93,50	1.122,50	1.461,27	35,00
Okt. 2015	282,00	1.775,00	2.398,90	0
Nov. 2015	333,50	2.282,50	1.915,00	98,50
Dez. 2015	307,50	3.025,50	2.788,50	0
Jan. 2016	168,50	3.657,50	2.914,00	0
Feb. 2016	400,00	3.960,50	3.543,00	35,00
März 2016	286,92	3.207,50	4.139,00	15,00
April 2016	255,50	3.481,50	3.356,50	100,00
Mai 2016	286,00	3.029,50	2.815,00	63,50
Juni 2016	252,00	3.307,00	3.284,50	38,50
Juli 2016	210,50	1.104,50	1.566,00	0
Gesamt	2.950,92	30.947,00	33.204,04	455,50

5. Wie viele Kraftfahrzeuge wurden seit dem 16. Juli 2015 auf Hinweis der Fahrradstaffel wegen Haltens oder Parkens in der „zweiten Reihe“, auf Radwegen, Radfahr- oder Schutzstreifen sowie Busspuren abgeschleppt oder umgesetzt? (Bitte aufschlüsseln nach Monaten und genannten Verstößen.)

Zu 5.: Die Daten können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Umsetzungen	Halten/Parken in „zweiter Reihe“	Halten/Parken auf Radwegen	Halten/Parken auf Radfahr- oder Schutzstreifen	Halten/Parken auf Busspuren
Juli 2015	0	0	0	0
Aug. 2015	0	2	1	0
Sept. 2015	0	0	0	0
Okt. 2015	0	6	0	0
Nov. 2015	0	34	0	0
Dez. 2015	0	21	1	0
Jan. 2016	0	11	1	0
Feb. 2016	0	12	0	0
März 2016	0	11	0	0
April 2016	0	2	0	1
Mai 2016	0	4	0	0
Gesamt	0	103	3	1

6. Wie viele Verstöße von Kraftfahrzeugen wegen Fehlern beim Abbiegen, ungenügenden Sicherheitsabstands oder Nichtgewährens der Vorfahrt gegenüber Radfahrer*innen hat die Fahrradstaffel seit dem 16. Juli 2015 festgestellt? (Bitte aufschlüsseln nach Monaten und genannten Verstößen.)

Zu 6.: Im Verkehrsordnungswidrigkeitenverfahren ist lediglich die Verkehrsbeteiligungsart recherchierbar, deren Fehlverhalten zur Anzeigenfertigung geführt hat – nicht jedoch diejenige, die durch den Verstoß einen Nachteil erlitt. Eine Aussage zu Verstößen gegenüber Radfahrerinnen bzw. Radfahrern kann insofern nicht getroffen werden.

Im Zusammenhang mit Abstandsverstößen können durch die Dienstkräfte der Fahrradstaffel lediglich das Unterschreiten seitlicher Sicherheitsabstände bei Überholvorgängen von Kraftfahrzeugen zur Anzeige gebracht werden. Obwohl eine gerichts feste und beweiskräftige Dokumentation regelmäßig kaum möglich ist, werden erkannte relevante Fehlverhaltensweisen im Rahmen der Möglichkeiten inzwischen vermehrt verfolgt.

Die Daten können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Anzeigenfertigung	Abbiegen	Vorfahrt	Abstand
Juli 2015	29	1	2
Aug. 2015	36	13	2
Sept. 2015	58	8	3
Okt. 2015	27	0	1
Nov. 2015	18	1	3
Dez. 2015	22	1	4
Jan. 2016	19	2	5
Febr. 2016	25	5	3
März 2016	17	2	5
April 2016	59	1	2
Mai 2016	27	0	2
Gesamt	337	34	32

7. Wie viele Verwarn- und Bußgelder wurden wegen der in Frage 6 genannten Verstöße verhängt und welche Einnahmen wurden dabei erzielt? (Bitte aufschlüsseln nach Monaten, in Frage 6 genannten Verstößen und erzielten Einnahmen.)

Zu 7.: Die Daten können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Erteilung/ Eingang	Abbiegen			Vorfahrt			Abstand		
	Ver- war- nung	Buß- geld	Einnahmen in €	Ver- war- nung	Buß- geld	Einnahmen in €	Ver- war- nung	Buß- geld	Einnahmen in €
Juli 2015	24	8	337,00	1	0	0	2	0	245,50
Aug. 2015	34	8	670,50	10	0	50,00	2	0	0
Sept. 2015	40	13	1.164,59	2	5	103,50	3	1	30,00
Okt. 2015	30	7	862,50	0	2	53,50	0	0	70,00
Nov. 2015	12	19	1.268,50	1	1	53,50	2	0	138,50
Dez. 2015	5	13	1.281,00	1	0	50,00	4	0	0
Jan. 2016	27	7	786,00	1	0	10,00	7	1	70,00
Feb. 2016	21	4	889,50	2	0	25,00	2	0	30,00
März 2016	17	1	533,99	5	2	178,50	4	1	30,00
April 2016	25	11	676,00	1	0	25	4	2	90,00
Mai 2016	39	11	1.171,00	1	0	0	2	0	30,00
Juni 2016	20	10	1.445,50	3	1	138,50	4	0	90,00
Juli 2016	25	3	250,50	2	0	25,00	8	0	150,00
Gesamt	319	115	11.336,58	30	11	712,50	44	5	974,00

8. Wie viele Verwarn- oder Bußgelder gegen Radfahrer*innen wurden seit dem 16. Juli 2015 aufgrund von Anzeigen der Fahrradstaffel wegen Überfahrens roter Ampeln, Fahrens auf Gehwegen, Fahrens auf Radverkehrsanlagen entgegen der Fahrtrichtung oder anderer Verstöße verhängt? (Bitte aufschlüsseln nach Monaten und genannten Verstößen.)

Zu 8.: Die Daten können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Erteilungsdatum	Rotlicht		Fahren auf Gehweg		Fahren auf Radverkehrsanlagen entgegen der Fahrtrichtung		Andere Verstöße	
	Verwarnung	Bußgeld	Verwarnung	Bußgeld	Verwarnung	Bußgeld	Verwarnung	Bußgeld
Juli 2015	0	152	84	25	8	0	94	23
Aug. 2015	0	176	60	31	1	1	79	35
Sept. 2015	0	228	61	19	4	1	82	35
Okt. 2015	0	192	42	7	6	0	135	16
Nov. 2015	0	276	86	16	2	1	114	50
Dez. 2015	0	219	50	9	0	0	59	22
Jan. 2016	0	259	17	17	1	0	24	47
Feb. 2016	0	138	30	6	5	0	33	15
März 2016	0	95	27	2	3	0	43	8
April 2016	0	205	39	7	1	0	40	20
Mai 2016	0	198	51	9	6	0	86	20
Juni 2016	0	438	196	9	9	4	101	35
Juli 2016	0	220	103	5	0	0	77	17
Gesamt	0	2.796	846	162	46	7	967	343

9. Welche Einnahmen wurden aus den in Frage 8 genannten Verwarn- oder Bußgeldverfahren erzielt? (Bitte aufschlüsseln nach Monaten und in Frage 8 genannten Verstößen.)

Zu 9.: Die Einnahmen (in Euro) können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Zahlungseingang	Rotlicht	Fahren auf Gehweg	Fahren auf Radverkehrsanlagen entgegen der Fahrtrichtung	Andere Verstöße
Juli 2015	17.419,04	1.555,51	78,50	4.237,50
Aug. 2015	26.461,20	2.608,50	168,51	4.022,33
Sept. 2015	17.269,05	1.218,90	20,00	3.411,83
Okt. 2015	22.648,97	1.102,00	130,00	2.865,50
Nov. 2015	22.864,25	886,50	65,00	4.787,50
Dez. 2015	21.064,16	1.198,50	78,50	3.030,00
Jan. 2016	21.609,69	706,50	20,00	3.979,50
Feb. 2016	22.070,70	919,00	20,00	3.675,50
März 2016	12.576,99	566,00	135,00	1.629,54
April 2016	14.833,89	495,50	25,00	1.865,54
Mai 2016	17.855,49	681,00	45,00	3.116,00
Juni 2016	29.331,08	1.681,00	250,00	4.393,54
Juli 2016	17.376,90	1.069,00	0	1.541,00
Gesamt	263.381,41	14.687,91	1.035,51	42.555,28

10. An welchen Schwerpunktkontrollen zu welchen Verstößen hat sich die Fahrradstaffel seit dem 16. Juli 2015 beteiligt? (Bitte aufschlüsseln nach Monaten, Art und Anzahl der Schwerpunktkontrollen.)

Vor dem Hintergrund, dass die Fahrradstaffel im vergangenen Jahr nur noch solche Überwachungseinsätze als Schwerpunktkontrollen gezählt hat, die mit einem hohen Personaleinsatz von mindestens fünf Dienstkraften an einer Örtlichkeit durchgeführt wurden, sind die Zahlen mit denen der Schriftlichen Anfrage Nr. 17/16457 vom 17. Juni 2015 nur bedingt vergleichbar.

Zu 10.: Die Daten können – mit Erfassungsstand vom 14. Juli 2016 – der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Kontrolle	Abstand	Abbiegen	Rotlicht	Schulwege	Alkohol/Drogen	Sonstiges Fehlverhalten von/gegenüber Radfahrern
Juli 2015	0	1	0	0	0	0
Aug. 2015	0	4	1	0	0	2
Sept. 2015	0	4	0	2	0	0
Okt. 2015	1	4	1	0	0	0
Nov. 2015	0	1	0	2	0	0
Dez. 2015	0	0	0	0	1	3
Jan. 2016	0	1	2	0	0	1
Feb. 2016	0	3	1	0	0	0
März 2016	0	1	3	0	0	0
April 2016	0	4	1	0	0	2
Mai 2016	0	0	3	0	0	3
Juni 2016	1	0	0	0	0	2
Juli 2016	0	4	0	0	0	0
Gesamt	2	27	12	4	1	13

11. Welche Mängel auf Radverkehrsanlagen oder an der Radverkehrsführung an Baustellen und welche anderen Gefahrenstellen für Radfahrer*innen hat die Fahrradstaffel seit dem 16. Juli 2015 den zuständigen Behörden angezeigt? (Bitte aufschlüsseln nach Monaten, Art und Anzahl der Anzeigen sowie zuständiger Behörde.)

12. Welche Maßnahmen, die angezeigten Mängel zu beheben, haben die zuständigen Behörden daraufhin ergriffen?

Zu 11. und 12.:

Mängelfeststellung	Radverkehrsführungen	Beschilderung von Baustellen	Sichtbehinderungen	Fahrbahnzustand	Verkehrszeichen
Juli 2015	0	0	0	1	1
Aug. 2015	3	2	2	0	3
Sept. 2015	0	0	0	0	0
Okt. 2015	0	2	0	1	5
Nov. 2015	2	2	1	0	0
Dez. 2015	0	1	0	0	0
Jan. 2016	1	1	0	0	0
Feb. 2016	1	0	0	0	0
März 2016	2	0	0	0	1
April 2016	0	0	0	0	0
Mai 2016	0	0	0	0	2
Juni 2016	0	0	0	0	0
Gesamt	9	8	3	2	12

Insgesamt wurden 34 verkehrsregelnde oder städtebauliche Veränderungshinweise den zuständigen Bezirksämtern zur Information und Bearbeitung übermittelt (33 Hinweise an das Bezirksamt Mitte und ein Hinweis an das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg). Bei letzterem Hinweis handelte es sich um eine Radverkehrsführung im Bereich einer Baustelle. Diese existiert zwischenzeitlich nicht mehr.

Bezüglich der zahlreichen Hinweise an das Bezirksamt Mitte sind valide Angaben nicht möglich, da bei der Registrierung von Mängeln eine Zuordnung bei der Örtlichkeit erfolgt und nicht bei der meldenden Stelle. Es kann jedoch zumindest festgestellt werden, dass bei 14 recherchierbaren Fällen zehn Meldungen in direktem Zusammenhang mit der Erneuerung von Verkehrszeichen oder Markierungen sowie Sichtbehinderungen durch Vegetation standen, welche in der Zwischenzeit alle abgearbeitet wurden.

Die übrigen Informationen wurden seitens des Bezirksamts auf Grund der Zuständigkeit an andere Verwaltungseinheiten weitergeleitet.

Berlin, den 26. Juli 2016

In Vertretung

Bernd Krömer
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Juli 2016)